



Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 34, Heft 32: 433-456

ISSN 0250-4413

Ansfelden, 2. Januar 2013

**Revision der neotropischen Gattung *Closteromorpha* FELDER,
1874, nebst Beschreibung von drei neuen Arten, und ihrer
Verbreitung**

(Lepidoptera, Noctuoidea, Nolidae, Chloephorinae, Sarrothripini)

13. Beitrag zur Heterocera-Fauna Brasiliens

**A revision of the Neotropical Genus *Closteromorpha* FELDER,
1874, with notes on the distribution of the genus and description
of three new species (Lepidoptera, Noctuoidea, Nolidae,
Chloephorinae, Sarrothripini)**

Hubert THÖNY

Abstract

New records of the distribution of *Closteromorpha* FELDER, 1874 species are presented. *C. rufifacta* DYAR, 1914 (**syn. n.**) and *C. cupreiplaga* HAMPSON, 1914 (**syn. rev.**) are

junior synonyms of *C. reniplaga* FELDER, 1874. *Neocalymnia* DRUCE, 1908 (**syn. n.**) is stated as a new synonym of *Closteromorpha* FELDER, 1874. Lectotypes of *Closteromorpha reniplaga* FELDER, 1874 and *Closteromorpha obconica* (DRUCE, 1908) are designated. Three new species from Brazil, *Closteromorpha hoffmanni* **sp. n.**, *Closteromorpha passiani* **sp. n.** and *Closteromorpha contrasta* **sp. n.**, are described. The types and their genitalia are illustrated.

Zusammenfassung

Neue Daten zur Verbreitung der Gattung *Closteromorpha* FELDER, 1874 werden präsentiert. *C. rufifacta* DYAR, 1914 (**syn. n.**) und *C. cupreiplaga* HAMPSON, 1914 (**syn. rev.**) werden als jüngere Synonyme von *C. reniplaga* FELDER, 1874 erkannt. *Neocalymnia* DRUCE, 1908 (**syn. n.**) wird als neues Synonym zu *Closteromorpha* FELDER, 1874 gestellt. Lectotypen von *Closteromorpha reniplaga* FELDER, 1874 und *Closteromorpha obconica* (DRUCE, 1908) werden festgelegt. Drei neue Arten aus Brasilien, *Closteromorpha hoffmanni* **sp. n.**, *Closteromorpha passiani* **sp. n.** und *Closteromorpha contrasta* **sp. n.**, werden beschrieben. Die Typen und deren Genitalarmaturen werden abgebildet.

Resumo

Uma resenha das espécies de mariposas neotropicais do gênero *Closteromorpha* FELDER, 1874, com descrição de novas espécies, e novos dados sobre distribuição geográfica são acrescentados para as espécies anteriormente descritas. *C. rufifacta* DYAR, 1914 (**syn. n.**) e *C. cupreiplaga* HAMPSON, 1914 (**syn. rev.**) foi definido como junior sinonim de *C. reniplaga* FELDER, 1874. *Neocalymnia* DRUCE, 1908 **syn. n.** foi definido como sinonim de *Closteromorpha* FELDER, 1874. Três espécies novas do Brasil são descritas: *C. hoffmanni* **sp. n.**, *C. passiani* **sp. n.** e *C. contrasta* **sp. n.**; lectótipos são designados para *Closteromorpha reniplaga* FELDER, 1874 e *C. obconica* (DRUCE, 1908). Apresentamos figuras dos tipos e das genitais.

Einleitung

Wie schon in einigen meiner vorangegangenen Veröffentlichungen erwähnt, fertigte ich auch von den Arten der Gattung *Closteromorpha* FELDER, 1874 Genitalpräparate an. Dadurch gelang es, die Systematik der Gattung zu klären. Grundsätzlich muss an dieser Stelle bemerkt werden, dass es im allgemeinen kein Problem ist, einzelne Tiere artlich zuzuordnen, problematisch wird die Sache jedoch, wenn große Serien vorliegen. Die innerartliche Variationsbreite wirkt sich nämlich so aus, dass die Extremtiere nicht mehr eindeutig einer Art zugeordnet werden können. Mein Besuch im BMNH in London und im NHM in Wien im Jahr 1998 sowie meine Reise im Oktober 2000 ans USNM in Washington, wo ich Gelegenheit hatte, Typen- und Genitalfotos anzufertigen, ermöglichten mir eingehendere Studien an verschiedenen Gattungen. Mittlerweile

umfasst meine Typenfotosammlung rund 75% aller bisher beschriebenen Noctuoidea. Von den Neotropischen Arten besitze ich ca. 95% der Typenfotos. Diese Grundlage bietet mir nun die Möglichkeit, den größten Teil meiner Aufsammlungen zu determinieren, andererseits steigt gleichzeitig der Anteil der in meiner Sammlung als unbeschrieben erkannten Arten. In nahezu jeder Gattung finden sich noch neue Arten, die einer Bearbeitung bedürfen. Dies wird die vordringlichste Aufgabe in den nächsten Jahren sein.

Abkürzungen

BMNH, British Natural History Museum, London

NHM, Naturhistorisches Museum, Wien

USNM, United States Natural Museum Washington

Systematischer Teil

Die Gattung *Closteromorpha* wurde von FELDER, 1874, in FELDER & ROGENHOFER etabliert. BARBUT & LALANNE-CASSOU (2007) haben die Gattung zu den Nolidae, Chloephorinae, Sarrothripini gestellt. In *Closteromorpha* wurden bislang vier Arten zusammengefasst. Meine Untersuchungen ergaben jedoch, dass *C. rufifacta* DYAR, 1914 ein jüngeres Synonym von *C. reniplaga* FELDER, 1874 darstellt. R. LUCAS, 1915 hat schon erkannt, dass *C. cupreiplaga* HAMPSON, 1914 ein jüngeres Synonym von *C. reniplaga* FELDER, 1874 ist. Dessen Publikation blieb jedoch von allen Autoren in der Folge unbeachtet, weshalb fast 100 Jahre seit dessen Veröffentlichung *C. cupreiplaga* HAMPSON, 1914 als Art betrachtet wurde. Leider fehlt dem Holotypus von *C. cupreiplaga* HAMPSON, 1914 im BMNH der Hinterleib, sodass es nicht möglich ist, die Genitalarmaturen zu vergleichen. Die beiden Abbildungen zeigen aber eindeutig, dass es sich um ein und dieselbe Art handelt. DRUCE, 1908 beschrieb ein Tier unter dem Gattungsnamen *Neocalymnia*. Die Art nannte er *obconica*. Er erhielt die Gattungsbennennung von HAMPSON, war sich aber offensichtlich nicht darüber bewusst, dass deren Beschreibung noch gar nicht veröffentlicht war. Der Name wurde erst 1909 von HAMPSON in einem Schlüssel erwähnt und 1910 formal beschrieben. Zweifelsfrei handelt es sich um ein Synonym von *Closteromorpha* FELDER, 1874, wie das Typusfoto von *Neocalymnia obconica* DRUCE, 1908 zeigt. Ich stelle *Neocalymnia* DRUCE, 1908 als **syn. n.** zur Gattung *Closteromorpha* FELDER, 1874. DRAUDT, 1926 schreibt in SEITZ, 1919-1944, dass der Unterschied zwischen den beiden Gattungen in den kürzeren Palpen, dem Basalschopf und in den nicht erweiterten Hinterschienen bei *Neocalymnia* DRUCE, 1908 liegen soll. Zumindest bei den Gattungstypen sind die Palpen gleichlang, auch der erwähnte Basalschopf fehlt bei dem Typus von *N. obconica* DRUCE, 1908. Fünf meiner Exemplare, die ich untersuchte, zeigen den Unterschied an den Hinterschienen nicht, sie sind bei allen Exemplaren gleich geformt. Mein Exemplar von *C. obconica* DRUCE, 1908 weist allerdings nur zwei Sporne auf, während die anderen vier Exemplare je vier Sporne, je einen kurzen und einen längeren, paarweise angeordnet aufweisen. In Anbetracht der übrigen Übereinstimmungen mit *Closteromorpha* FELDER, 1874 halte ich es für angebracht, die Gattung *Neocalymnia* als **syn. n.** zu betrachten. Bei den Abbildungen in SEITZ (Tafel 44) sind die Namen von *C. reniplaga* FELDER, 1874 und *C.*

modesta BUTLER, 1878 verwechselt worden. Bei der Untersuchung der Genitalarmaturen von *C. modesta* BUTLER, 1878 stellte sich heraus, dass *C. modesta* BUTLER, 1878 zwar in die Gattung *Closteromorpha* FELDER, 1874 gehört, aber aufgrund des unterschiedlichen Baues der Genitalarmaturen empfiehlt es sich, die Gattung in zwei Gruppen zu teilen: Die *C. modesta* BUTLER, 1878-Gruppe und die *C. reniplaga* FELDER, 1874-Gruppe. *Closteromorpha hoffmanni* **sp. n.** und *Closteromorpha passiani* **sp. n.** sowie *Closteromorpha contrasta* **sp. n.** aus Brasilien werden beschrieben, die Typen und deren Genitalarmaturen abgebildet. Nach den von mir hier vorgenommenen Änderungen stellt sich die Systematik der Gattung wie folgt dar:

***Closteromorpha* FELDER, 1874**

= *Neocalymnia* DRUCE, 1908, **syn. n.**

Closteromorpha reniplaga-Gruppe

Closteromorpha reniplaga FELDER, 1874

= *cupreiplaga* HAMPSON, 1914, **syn. rev.**

= *rufifacta* DYAR, 1914, **syn. n.**

Closteromorpha obconica (DRUCE, 1908), **comb. n.**

Closteromorpha contrasta **sp. n.**

Closteromorpha modesta-Gruppe

Closteromorpha modesta BUTLER, 1878

Closteromorpha hoffmanni **sp. n.**

Closteromorpha passiani **sp. n.**

***Closteromorpha* FELDER, 1874**

Closteromorpha FELDER, 1874, in FELDER & ROGENHOFER, Reise öst. Fregatte Novara (Zool.) 2 (Abt. 2): 3 (Legende für Heterocera), pl. 83, fig. 16. Gattungstypus: *Closteromorpha reniplaga* FELDER, 1874 durch Monotypie.

Synonyme:

Neocalymnia DRUCE, 1908, Ann. Mag. nat. Hist. (8) 1 (4): 302 (April); **syn. n.** (unbeabsichtigte Verfügbarmachung eines Manuskript-Namens von Hampson) Gattungstypus: *Neocalymnia obconica* DRUCE, 1908 durch Monotypie. **Syn. n.**

**Neocalymnia* HAMPSON, 1909, Cat. Lepid. Phalaenae Br. Mus. 8: 2 (Schlüssel) (verfügbar, aber ohne zugehörige Art, jüngeres Homonym von *Neocalymnia* DRUCE, 1908). Gattungstypus: *Neocalymnia obconica* DRUCE, 1908 durch spätere Festlegung von HAMPSON, 1910, Cat. Lepid. Phalaenae Br. Mus. 9: 178.

**Neocalymnia* HAMPSON, 1910, Cat. Lepid. Phalaenae Br. Mus. 9: 178. Gattungstypus: *Neocalymnia obconica* DRUCE, 1908 durch originale Festlegung (jüngeres Homonym von *Neocalymnia* DRUCE, 1908).

***Closteromorpha reniplaga*-Gruppe**

Mittelgroße Tiere, mit großem dunklem Apicalfleck, der am Außenrand scharf begrenzt ist, Valven relativ schmal, schwach sklerotisiert, Aedoeagus mit einem Cornutus und einem Cornutifeld.

***Closteromorpha reniplaga* FELDER, 1874**

Abbildungen: Tafel 1, Fig. 1, 2, Tafel 3, Fig. 1, 2, 5, 6 (Falter), Tafel 4, Fig. 3, 4 (♂ Genital), Tafel 5, Fig. 3 (♀ Genital).

Closteromorpha reniplaga FELDER, 1874, in FELDER & ROGENHOFER, Reise öst. Fregatte Novara (Zool.) 2 (Abt. 2): 3 (Legende für Heterocera), pl. 83, fig. 16, Locus typicus: Brasilia. (Lectotypus siehe Tafel 1, Fig. 1, 2)

Synonyme:

Closteromorpha cupreiplaga HAMPSON, 1914, Ann. Mag. nat. Hist. (8) 13 (73): 160, Locus typicus: Fr. Guiana, Demerara (Holotypus siehe Tafel 1, Fig. 5, 6). **Syn. rev.**

Closteromorpha rufifacta DYAR, 1914, Proc. U. S. natn. Mus. 47: 182, Locus typicus: Trinidad River (Panama Canal Zone) (Lectotypus siehe Tafel 1, Fig. 3, 4). **Syn. n.**

Untersuchtes Material: Lectotypus von *Closteromorpha reniplaga* FELDER, 1874, Brasilia, BMNH, hier festgelegt; Lectotypus von *Neocalymnia rufifacta* DYAR, 1914, Panama, Trinidad-Fluß, Type No. 15858, Gen. Nr. 46517 M. Pogue, USNM, hier aus 2 Syntypen ausgewählt; Holotypus von *Closteromorpha cupreiplaga* HAMPSON, 1914, Britisch Guyana, Demerara, BMNH; Grosse Serie von insgesamt 94 Exemplaren aus Brasilien, Minas Gerais, Espirito Santo, Parana, Rio de Janeiro, St. Catarina, Bahia, Sao Paulo, und Rondonia. Gen. Nr.: 1230, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1239, 1621, 1622, in coll H. THÖNY & V. O. BECKER: 1 ♂, French Guyana, Route de KWA, 25.VII.2000, leg. D. DEBAIX. coll. THÖNY.

Bei dem von mir im BMNH, London fotografierten Tier, welches als Type gekennzeichnet ist, fehlt leider der Hinterleib. Sonst ist das Exemplar in einem guten Zustand und die Zeichnung ist gut zu erkennen. *C. reniplaga* FELDER, 1874 ist eine relativ variable Art, der Fleck am Apex ist meist dunkelbraun, fast schwarz, ohne helle Einsprenkelungen, der kleine Fleck am Außenrand ebenso, er reicht nicht bis zum Flügelrand. Die innere Querlinie ist meist vor dem Innenrand nach außen gebogen. Die Färbung des apicalen Flecks ist zur Bestimmung nur bedingt zu verwenden, meiner Erfahrung nach ändert sich die Färbung des Fleckes, je nach dem auf welche Art und Weise die Falter getötet werden, bei Verwendung von Essigäther u.ä. ändert sich die dunkelbraune Farbe in ein helles Rötlichbraun.

Verbreitung: Bisher aus Brasilien, Französisch Guyana, British Guyana und Panama, nachgewiesen.

***Closteromorpha obconica* (DRUCE, 1908), comb. n.**

Abbildungen: Tafel 1, Fig. 7, 8, Tafel 3, Fig. 3 (Falter), Tafel 5 Fig. 5 (♀ Genital).

Neocalymnia obconica DRUCE, 1908, Ann. Mag. nat. Hist. (8) 1 (4): 302. Locus typicus: S. E. Peru, Santo Domingo, 6000 feet.

Untersuchtes Material: Lectotypus (das einzige im BMNH als „Typus“ gekennzeichnete Exemplar wird hier aus einer nicht angegebenen Anzahl von Syntypen als Lectotypus ausgewählt) Peru, Santo Domingo, Typus, BMNH, 1 ♂, Peru, Manu Park, Patria 1000 m, Dep. Cusco, 06.VII.1999, leg. R. MARX, coll. THÖNY H., Gen. Nr. 1254.

Wie auf dem Typusfoto gut zu erkennen ist, gehört diese Art eindeutig in die Gattung *Closteromorpha* FELDER, 1874. Nach dem Vergleich der Gattungsbeschreibung von HAMPSON, 1910 passt diese genauso gut auf *Closteromorpha* FELDER, 1874. Deshalb stelle ich *Neocalymnia* DRUCE, 1908 als jüngeres Synonym zur Gattung *Closteromorpha* FELDER, 1874. *C. obconica* (DRUCE, 1908) unterscheidet sich im Habitus von *C. reniplaga* FELDER, 1874, mit der sie eigentlich nur verwechselt werden kann, durch den kleinen Fleck am Vorderflügelaußenrand, der bei *C. obconica* (DRUCE, 1908) sehr klein ist und den Außenrand erreicht. Der große Fleck am Vorderflügel ist bei *C. obconica* (DRUCE, 1908) am Vorderrand hellbraun, zur Flügelmitte hin dunkelbraun, bei *C. reniplaga* FELDER, 1874 hingegen ist der ganze Fleck hell rötlichbraun. Da aber diese Merkmale auch einer gewissen Variation unterliegen, ist eine Artunterscheidung aufgrund dieser Merkmale nicht immer möglich. Die Unterschiede im weiblichen Genital sind derart gering zu *C. reniplaga* FELDER, 1874, dass es sehr schwierig ist, deutliche, konstante Unterschiede zu erkennen. Möglicherweise ist diese Art auch nur eine Form von *C. reniplaga* FELDER, 1874. Wenn mehr Material aus Peru vorliegen wird, kann man hier eventuell zu einer klareren Aussage gelangen.

Verbreitung: Bisher nur aus Peru nachgewiesen.

***Closteromorpha contrasta* sp. n.**

Abbildungen: Tafel 1, Fig. 9, 10, Tafel 3, Fig. 4 (Falter), Tafel 4, Fig. 5, 6 (♂ Genital), Tafel 6, Fig. 1 (♀ Genital).

Material: Holotypus ♂, Brasilien, Espirito Santo, St. Leopoldina, Dorf Tirol, 600m, 01 - 30. III. 2000, Gen. Nr. 1228, leg. H. THÖNY, in coll. Dep. Zool. Universidade Federal do Parana/Curitiba. Paratypen: selber Fundort, 1-30. VII.1999, 1 ♂, Gen. Nr. 1229; selber Fundort, 8-20. XII. 1998, 1 ♂, selber Fundort, 02- 29. X.1998, 1 ♂, selber Fundort, 15.X.1997, 1 ♀, selber Fundort, 10.VI.-10.VII. 1997, 2 ♂, selber Fundort, 10-25. I. 1997, 1 ♀, selber Fundort, 08-20. XII. 1996, 1 ♂, selber Fundort, 15.XI.2000; 1 ♂, 1 ♀, Brasilien, Parana, Tijuca do Sul, Castelhana, 500m, 02-29.IV.1998, eine große Serie von ca. 150 Stück beider Geschlechter, Brasilien, Bahia, Camacan, Res. Serra Bonita, 800m, 15°23'S-33°39'W, Jan. bis Dezember 2011 und Jan. bis März 2012, 2 ♂, Brasilien Bahia, Mun. Marau, Faz. Agua Boa, 150m, 14°13'S-39°9'W, 25.IX.2010, 1 ♂, Brasilien Bahia, Mun. Marau, Faz. Agua Boa, 150m, 14°13'S-39°9'W, 01.-30.XI.2010, alle Tiere in coll. THÖNY, BEHOUNEK und SPEIDEL; 1 ♂, Brasilien, Bahia, Camacan, Res. Serra Bonita, 800m, XI.2008, coll. Nr. 138984; 1 ♂, Brasilien, Bahia, Camacan, Res. Serra Bonita, 800m, VI. 2008, coll. Nr. 140106; 1 ♀, Brasilien, Bahia, Camacan, Res. Serra Bonita, 800m, XI.2007, coll. Nr. 136985; 1 ♂, Brasilien, Sao Paulo, Ubatuba, 20m, 13-14.XII.2001, coll. Nr. 134539, alle Tiere in coll. V. BECKER; 1 ♂, Venezuela, Gran Sabana, Sierra Pacaraima, ca.950m, 21-23.VIII.2008, leg. F. & Th. GREIFENSTEIN.

Beschreibung: Vorderflügelänge 15 mm. Fühler einfach und glatt. Palpen kurz. Kopf dunkelbraun, Thorax und Tegula ebenso, Abdomen etwas heller, ohne Schöpfe. Das Wurzelfeld am Vorderrand bräunlich, der hintere Bereich dunkler. Die Antemediallinie gelblich und stark nach außen gezogen. Das Mittelfeld etwas heller, in einem dunklen

bleigrauen Ton, die Mittelbinde leicht schwärzlich angedeutet. Der Ringmakel deutlich dunkler und fein weiß umzogen zu erkennen. Der Nierenmakel innen weiß und außen gelblichbraun eingefasst, ebenfalls etwas dunkler als die Grundfarbe. Das Außenfeld wird im apicalen Teil von einem großen, innen dunkelbraunen fast schwarzen, zum Apex hin heller werdenden Fleck bedeckt. Dieser ist gelblichbraun eingefasst und erreicht den Außenrand nicht. An seinem inneren Teil ist er nach außen vorgezogen und abgerundet. In der Mitte des Flecks, am Vorderrand, eine kleine weißliche Linie, die schräg bis zur Ader R1 reicht. Der Fleck ist besonders an seiner inneren Begrenzung gelblich eingefasst. Das restliche Außenfeld bleigrau, unterhalb des Flecks etwas dunkler. Die Außenbinde gelblich. Die Saumlinie als dunkelbraune Striche zwischen den Adern angedeutet. Fransen dunkelbraun. Die Hinterflügel dunkelbraun, zum Außenrand hin etwas rötlichbraun. Fransen ebenso.

Genitalbeschreibung: Valven symmetrisch, schlank, lang, ohne Sacculus. Costa leicht geschwungen, Cucullus spitz, ohne Corona. Uncus sehr dünn, gleichmäßig gekrümmt, spitz endend. Saccus breit abgerundet. Aedoeagus kurz, gerade, am lateralen Ende stark sklerotisiert. Vesica mit einem kleinen, runden schwach sklerotisierten Cornutifeld, mit einem kleinen Cornutus besetzt. Am Ende ein kleiner, feiner, einzelner kurzer Cornutus.

Differentialdiagnose: Unterscheidet sich von *C. reniplaga* FELDER, 1874 durch die weiße Linie im Vorderflügel, und durch das Fehlen des dunkelbraunen Punktes am Vorderflügelaußenrand. Von *C. obconica* (DRUCE, 1908), ebenfalls durch die vorhandene Linie im Vorderflügel und durch das Fehlen des kleinen Flecks am Außenrand zu unterscheiden. Der Fleck ist bei *C. obconica* (DRUCE, 1908) rötlichbraun und an seinem vorgezogenem Ende schwärzlich. Die Unterschiede im Genital liegen in der evertierten Vesica, die bei *C. reniplaga* FELDER, 1874 einen einzelnen Cornutus, sowie ein längliches Cornutifeld mit drei bzw. zwei starken Cornuti aufweist. Bei *C. contrasta* **sp. n.** fehlt das Cornutifeld, bzw. es ist hier kleiner und rund, und nur mit einem schwachen Cornutus besetzt, und der einzelne Cornutus ist auch viel kleiner und schwächer.

Verbreitung: Brasilien und Venezuela.

Namensgebung: Der Name soll dem kontrastreichen Erscheinungsbild dieser Art Rechnung tragen.

Bemerkung: Wie das Tier auf Tafel 3, Abb. 4 zeigt, gibt es auch Exemplare mit rötlichbraunem Apicalfleck. Ob dies die Folge der Tötungsmethode ist oder ob es sich tatsächlich um die natürliche Färbung handelt, kann nicht mehr festgestellt werden. Es sind zwei Tiere mit rötlichbraunem Apicalfleck in der Typenserie vorhanden. Ich denke, dass es auch unter Umständen mit der Luftfeuchtigkeit (Aufweichdose) etwas zu tun haben könnte. Nachdem mir diese unterschiedliche Färbung auffiel, entdeckte ich auch bei anderen Arten, z.B. bei *C. reniplaga* FELDER, 1874, dass manche Exemplare zweifarbig sind. Gut zu erkennen ist aber der kleine helle Streifen im Apicalfleck.

***Closteromorpha modesta*-Gruppe**

Mittelgroße Tiere mit großem, dunklem, nicht scharf bläulich begrenztem, den Außenrand erreichenden Apicalfleck mit blauen Einsprengklungen, Valven stark sklerotisiert und breit, Aedoeagus mit ein bis zwei starken Cornuti.

***Closteromorpha modesta* BUTLER, 1878**

Closteromorpha modesta BUTLER, 1878, Trans. ent. Soc. Lond. 1878: 69. Locus typicus: Parentins (Amazons).

Abbildungen: Tafel 2, Fig. 1 – 4 (Falter), Tafel 4, Fig. 7, 8 (♂ Genital), Tafel 6, Fig. 2 (♀ Genital).

Untersuchtes Material: Lectotypus, Brasilien, Amazonas, Parentins LT, BMNH, London, hier festgelegt, Brasilien, Rondonia, Cacauplandia, 140m, 19 Exemplare, Gen. Nr. : 1244, 1245; 1 ♂, Brasilien, Rondonia, Cacauplandia, 140m, XI.1994, V. O. BECKER coll. Nr. 94931, 1 ♂, Brasilien Rondonia, Cacauplandia, 140m, 15-18.X.1993, V. O. BECKER coll. Nr. 87990; 1 ♂, Brasilien, Goias, Mt. Alto, V. O. BECKER coll. Nr. 135258; 1 ♀, Brasilien, Goias, Mt. Alto, V. O. BECKER coll. Nr. 135258, 1 ♂, Costa Rica, Turrialba, 600 m, VII. 1981, V. O. BECKER coll.Nr. 45572, 1 ♂, Costa Rica, INBIO CR1002530651, Sirena Corcovado Nat. Pk. Osa Penin 1. May 1984, Gen.Nr. 1619, D. H. J. JANZEN & W. HALLWACHS VOB-823, 1 ♂, Costa Rica INBIO CR 1002 530667, SSW side Cerro El Hacha 300-400m, Guanacasta Pr.31. May1986, D. H. J. JANZEN & W. HALLWACHS, Gen. Nr.1620, coll V. O. BECKER.

Diese schöne und auffällige Art ist bei oberflächlicher Betrachtung nur mit der nachfolgend beschriebenen *C. hoffmanni* **sp. n.** zu verwechseln.

Verbreitung: Brasilien, nordwestliches Amazonasgebiet, Costa Rica.

***Closteromorpha hoffmanni* sp. n.**

Abbildungen: Tafel 2, Fig. 5 – 8 (Falter), Tafel 4, Fig. 9, 10 (♂ Genital), Tafel 6, Fig. 3 (♀ Genital).

Untersuchtes Material: Holotypus ♂, Santa Catarina, Neu Bremen, Fr. HOFFMANN, Gen. Nr. 718 Lödl, MV 17300 NHM, in coll. NHM; Paratypen: 2 ♂, 3 ♀ Brasilien, Parana, Curitiba, Serra do Mar, 500m, E. de Castelhana, 22-30. XI. 1997, 2 ♂, 2 ♀ Brasilien, Parana, Tijuca do Sul, 500m, Castelhana, 02-09. IV. 1998, Gen. Nr. 1243, 1332; 2 ♂, 2 ♀, Brasilien, St. Catarina, S. Bento do Sul, 800m, S. de Natal, 1-28. II. 2000, 2 ♂, selber Fundort, 01-30. I. 2000, 1 ♂, 2 ♀ selber Fundort, 1-29. II. 1999, in coll. BEHOUNEK; 1 ♂ selber Fundort, 1-29. I. 1999, 1 ♂, selber Fundort, 02-29. IX. 1998, 2 ♂, 2 ♀, selber Fundort, 02-29. XI. 1998, alle Tiere leg. & coll. H. THÖNY; 1 ♂, Brasilien Santa Catarina, Brusque, 100m, 15.VIII.1983, V. O. BECKER coll. Nr. 51632; 1 ♂, Brasilien Sao Paulo, Jundjai, 900m, 13-16.XI.2001, V. O. BECKER coll. Nr. 131802.

Beschreibung: Vorderflügelänge 17 mm. Fühler einfach und glatt. Palpen lang, das Endglied feiner. Kopf dunkelbraun. Hinter dem Halsschild schwarz. Thorax, Tegula und Abdomen ebenso, dunkelbraun, ohne Schöpfe. Das Wurzelfeld dunkelbraun. Die Antemediallinie etwas heller und gerade. Das Mittelfeld etwas heller in einem bräunlichen Ton, die Mittelbinde schwärzlich. Der Ringmakel verloschen. Der Nierenmakel schwärzlich mit blauen Einsprenkelungen, lateral blau, basal weiß eingefasst, er bildet gleichzeitig die innere Begrenzung des Apicalflecks. Das Außenfeld wird im apicalen Teil von einem großen, innen dunkelbraunen fast schwarzen, zum Apex hin blau werdenden Fleck bedeckt. Dieser ist am Nierenmakel weiß, zum Außenrand hin gelblich begrenzt, er reicht bis zum Außenrand. Kurz vor dem Apex ein kleiner, unterhalb ein größerer weißer Punkt. Die Begrenzung am Vorderrand ist in Verlängerung des Nierenmakels und Richtung Apex gezogen. Am Vorderrand drei kleine weiße Pünktchen. Der Fleck wird von einer blauen Linie, die vom blauen Bereich oberhalb, bis

zur unteren gelblichen Begrenzung verläuft, geteilt. Die untere Begrenzung verläuft leicht gebogen bis zum Außenrand. Das restliche Außenfeld, unterhalb des Apicalflecks hellbraun. Die Außenbinde gezackt, und schwarz. Am Innenwinkel ein dunkelbrauner Schatten. Fransen dunkelbraun. Die Hinterflügel dunkelbraun, zum Außenrand hin etwas heller. Fransen ebenso.

Genitalbeschreibung: Valven symmetrisch, an der Basis sehr breit, sich gleichmäßig verjüngend bis zum Cucullus. Cucullus abgerundet, ohne Corona. Costa leicht gebogen, gleichmäßig. Sehr stark mit Querstriemen besetzt. Ohne Sacculus. Tegumen schmal. Uncus an der Basis breit, dann stark verjüngt, gleichmäßig, mit einem kurzen feinen spitzen Hacken endend. Aedoeagus relativ kurz, breit, leicht geschwungen, am lateralen Ende stark sklerotisiert und mit kleinen feinen Dörnchen besetzt. Vesica kurz, mit einer kleinen Ausbuchtung lateral. Ein großer einzelner, gerader Cornutus, spitz endend, und ein weiterer großer Cornutus mit zwei Endspitzen.

Differentialdiagnose: *C. hoffmanni* **sp. n.** unterscheidet sich im Habitus durch die gerade Antemediallinie, die bei *C. modesta* BUTLER, 1878, leicht nach außen gebogen ist. Der Apicalfleck ist bei *C. modesta* BUTLER, 1878 im unteren Teil gerade begrenzt. Die Außenbinde bei *N. modesta* BUTLER, 1878 ist auch heller angelegt. Die Begrenzung des Apicalflecks zum Vorderrand ist bei *C. hoffmanni* **sp. n.** vom Nierenmakel Richtung Apex gebogen, bei *C. modesta* BUTLER, 1878 hingegen stößt sie als Verlängerung des Nierenmakels gerade auf den Vorderrand. Bei *C. hoffmanni* **sp. n.** ist der dunkelbraune, weißlich eingefasste Teil des Apikalfleckes durch eine feine weißliche Linie unterteilt. Siehe Abbildung auf Tafel 3, Fig. 7, 8. *C. hoffmanni* **sp. n.** unterscheidet sich im Genital von *C. modesta* BUTLER, 1878, durch die breitere Valvenbasis. Die Unterschiede im Aedoeagus bzw. der Vesica sind in der Form und der Lage der beiden Cornuti begründet. Von *N. passiani* **sp. n.** durch die Valvenform und durch das Vorhandensein von zwei Cornuti zu unterscheiden.

Verbreitung: Bisher nur aus Brasilien nachgewiesen.

Namensgebung: Ich benenne diese Art nach Fritz HOFFMANN, der den Holotypus in Brasilien erbeutet hatte.

***Closteromorpha passiani* sp. n.**

Abbildungen: Tafel 2, Fig. 9, 10 (Falter), Tafel 4, Fig. 1, 2 (♂ Genital), Tafel 6, Fig. 4 (♀ Genital).

Untersuchtes Material: Holotypus ♂, Brasilien, Espirito Santo, St. Leopoldina, Dorf Tirol, 650m, 08-20. XII. 1996, Gen. Nr. 1242, leg. H. THÖNY, in coll. Dep. Zool. Universidade Federal do Parana/Curitiba. Paratypen: selber Fundort, 2 ♂, 1 ♀, selber Fundort, 22-29. X. 1996, 1 ♂, selber Fundort, 15-24. II. 1997, 1 ♂, selber Fundort, 15. X. 1997, 1 ♂, selber Fundort, 15. V. 1997, 1 ♀, selber Fundort, 1-30. IV. 1999, 1 ♂, selber Fundort, 1.- 28.II.2009, 1 ♂, selber Fundort, 1-30. IV. 2000, 1 ♀, Gen. Nr. 1241. Brasilien, Rondonia, Cacaulandia, Rancho Grande, 350 m, 1-20. XI. 1999, alle Tiere leg. & coll. H. THÖNY.

Beschreibung: Vorderflügelänge 16mm. Fühler einfach und glatt. Palpen lang, das Endglied feiner. Kopf dunkelbraun, Thorax hinter der Patagia schwarz. Thorax, Tegula und Abdomen dunkelbraun mit feinen grauen Einsprenkelungen, ohne Schöpfe. Auf dem ersten Segment ein schwarzer kleiner Fleck. Da fast alle Linien am Vorderflügel

verloschen, bzw. nur schwach angedeutet sind, ist es unmöglich diesen in Felder einzuteilen. Der basale Teil am Vorderflügelvorderrand bräunlich, darunter heller mit blauen Einsprenkelungen. Die Mittelbinde, welche als einzige noch einigermaßen zu erkennen ist, ist braun und verläuft vom Vorderrand beginnend in drei Bögen bis zum Innenrand. Der Ringmakel als kleiner weißer Punkt angedeutet. Der Nierenmakel blau, weiß eingefasst. Dahinter im apicalen Teil ein dunkelbraunes Feld, das am Vorderrand heller und mit bläulichen Einsprenkelungen versehen ist. Das Außenfeld unterhalb dieses Flecks basal braun, lateral hellbraun. Vor dem Apex ein kleiner, darunter ein größerer weißer Punkt. Am Vorderrand im apicalen Teil drei kleine weiße Pünktchen. Fransen dunkelbraun, an den Adern heller. Die Hinterflügel dunkelbraun, zum Außenrand hin etwas heller. Die Außenbinde ist schwach zu erkennen. Fransen ebenso dunkelbraun, an den Adern weiß.

Genitalbeschreibung: Valven symmetrisch, an der Basis sehr breit ausgeprägt, gleichmäßig verjüngend bis zum Cucullus. Cucullus spitz, ohne Corona. Costa gerade, gleichmäßig, ohne Sacculus. Tegumen schmal. Uncus an der Basis breit, dann stark verjüngt, gleichmäßig spitz. Aedoeagus relativ kurz, gerade, am lateralen Ende stark sklerotisiert. Vesica kurz mit einer großen Ausbuchtung lateral. Ein großer einzelner gerader Cornutus, spitz endend.

Differentialdiagnose: Unterscheidet sich von *C. modesta* BUTLER, 1878 und *C. hoffmanni* **sp. n.** im Habitus durch den nicht klar begrenzten Apicalfleck, durch das Fehlen der inneren und äußeren Querlinie, und durch den schwarzen Fleck am ersten Hinterleibsegment. Die Unterschiede im Genital zu *C. modesta* BUTLER, 1878 sind die stark verbreiterte Valvenbasis und nur ein einzelner Cornutus. Von *C. hoffmanni* **sp. n.** durch die stark ausgebuchtete Valvenbasis, das spitze Ende der Valve und durch nur einen Cornutus an der Vesica zu unterscheiden.

Verbreitung: Bisher nur aus Brasilien nachgewiesen.

Namensgebung: Ich benenne die Art nach Herrn Rudolf PASSIAN, Horw, Schweiz, einem bekannten Schriftsteller, Freund und Gönner Brasiliens.

Dank

Für die Durchsicht des Manuskriptes und Übersetzung der Zusammenfassung ins Portugiesische bedanke ich mich bei A. MOSER/ Sao Leopoldo (Brasilien). M. HONEY und M. PARSON vom BMNH, London danke ich herzlich für die Unterstützung während meines Aufenthaltes am BMNH. M. POGUE vom USNM in Washington danke ich für die Anfertigung der Genitalpräparate der Typen dort und für die freundliche Aufnahme am Museum. M. LÖDL vom NHM, Wien danke ich für die Hilfe bei der Erstellung der Typenfotos recht herzlich, und für die Anfertigung des Genitalpräparates von *C. hoffmanni* **sp. n.** V. O. BECKER möchte ich für die Überlassung und Auswertung seines Materials und seine Ratschläge zum Text recht herzlich danken. G. BEHOUNEK/Grafling, J. de FREINA/München, H. SULAK/Weiden und W. SPEIDEL/Olching gilt mein besonderer Dank.

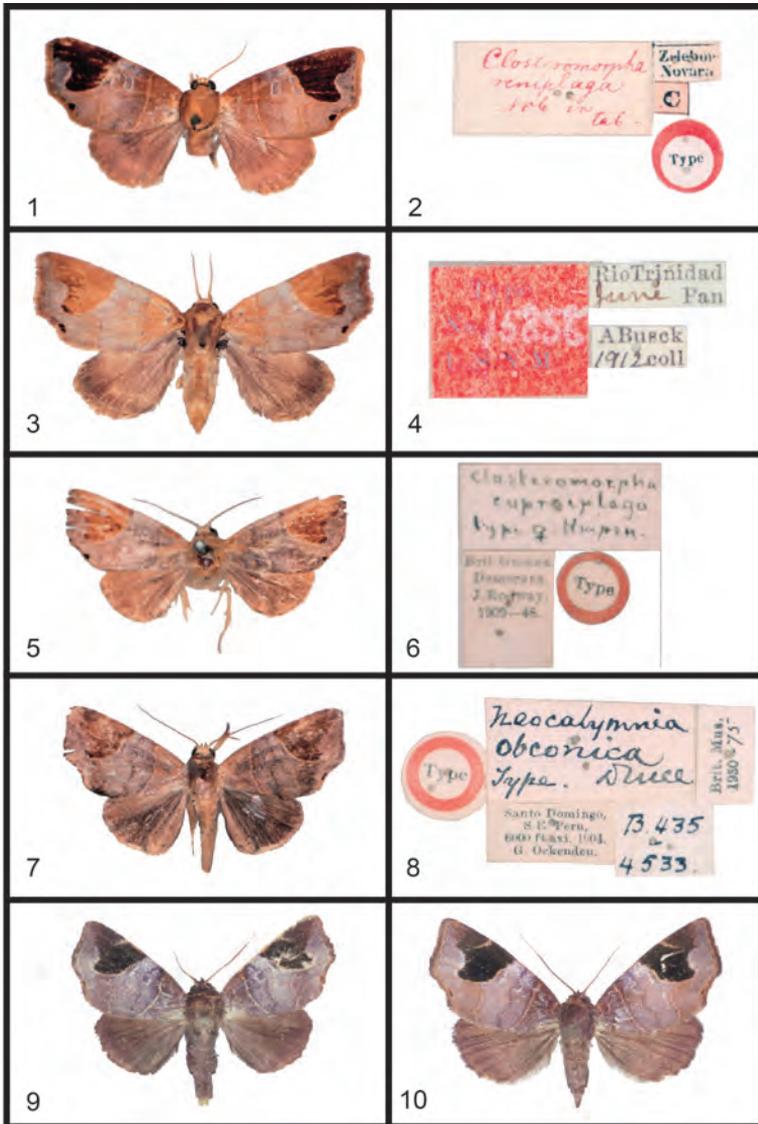
Literatur

- BARBUT, J. & B. LALANNE-CASSOU (2007): Révision du genre *Orotermes* Dognin, 1919, (Lepidoptera, Nolidae). — Bulletin de la Société Entomologique de France **112** (1): 49-52.
- BUTLER, A. G. (1879): On the Lepidoptera of the Amazonas, collected by Dr. J. W. H. TRAIL, during the years 1873-1875. Part III. — Transactions of the Entomological Society of London **1879**: 19-76.
- DRUCE, H. (1908): Descriptions of some new Species of Noctuidae from Peru. — Annals and Magazine of Natural History (8) **1** (4): 289-303.
- DYAR, H. G. (1914): Report on the Lepidoptera of the Smithsonian Biological Survey of the Panama Canal Zone. — Proceedings of the United States National Museum **47**: 139-350.
- FELDER, C. & A. F. ROGENHOFER (1874): Reise der Österreichischen Fregatte Novara um die Erde in den Jahren 1857-59. Zoologischer Teil. **2**. Zweite Abtheilung, Lepidoptera, Heft 4. — Wien, Carl Gerold's Sohn, Tafeln 75-120.
- HAMPSON, G. F. (1909): Catalogue of Lepidoptera Phalaenae in the British Museum. **8**. — London. Taylor and Francis. 583 – xiv S., Taf. 123-136.
- HAMPSON, G. F. (1910): Catalogue of Lepidoptera Phalaenae in the British Museum. **9**. — London. Taylor and Francis. 552 + xv S., Taf. 137-147.
- HAMPSON, G. F. (1914): Description of new Genera and Species of Noctuidae. — Annals and Magazine of Natural History (8) **13**: 146-175.
- LUCAS, R. (1915): Jahresbericht für 1914 Lepidoptera. — Archiv für Naturgeschichte **81** B (7): 1-251.
- POOLE, R. W. (1989): Lepidopterorum Catalogus (New Series), Fasc. 118, Noctuidae, part. 1 bis 3. — Brill Flora & Fauna Publications, Leiden, New York, Copenhagen, Köln.
- SEITZ, A. (1919-1944): Die Gross-Schmetterlinge der Erde. Abteilung 2. Die Gross-Schmetterlinge des Amerikanischen Faunengebietes. **7**. Eulenartige Nachtfalter. — Stuttgart, Alfred Kernen, 1-508 S., Taf. 1-96.

Tafel 1

- 1, 2. *Closteromorpha reniplaga* FELDER, 1874. Lectotypus, Brasilia.
- 3, 4. *Closteromorpha reniplaga* FELDER, 1874. Lectotypus von *Neocalymnia ruffacta*, Panama.
- 5, 6. *Closteromorpha reniplaga* FELDER, 1874. Holotypus von *Closteromorpha cupreiplaga*, British Guiana.
- 7, 8. *Closteromorpha obconica* (DRUCE, 1908), comb. n. Lectotypus, Peru.
- 9, 10. *Closteromorpha contrasta* sp. n. (9 Holotypus ♂, 10 Paratypus ♀). Brasilien Espirito Santo.

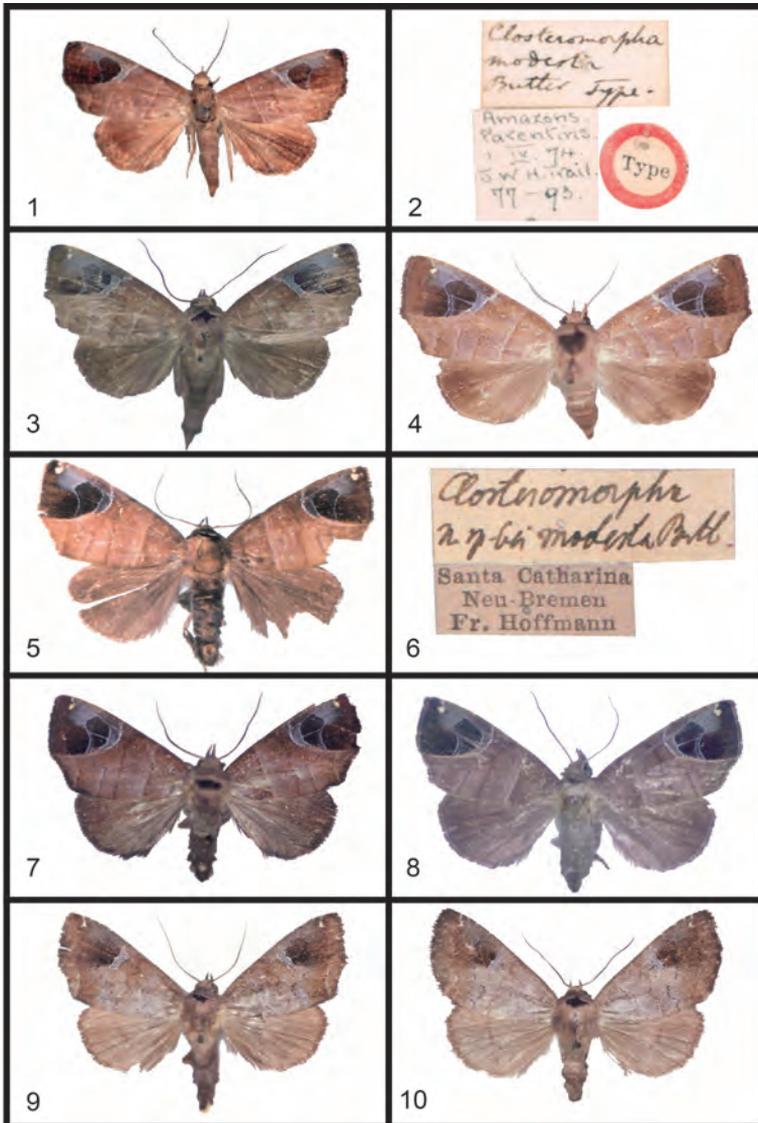
Tafel 1



Tafel 2

- 1, 2. *Closteromorpha modesta* BUTLER, 1878. Lectotypus ♂, Brasilien, Amazonas.
3. *Closteromorpha modesta* BUTLER, 1878. Brasilien, Rondonia.
4. *Closteromorpha modesta* BUTLER, 1878. Brasilien Rondonia.
- 5, 6. *Closteromorpha hoffmanni* sp. n. Holotypus ♂, Brasilien, Santa Catarina.
7. *Closteromorpha hoffmanni* sp. n. Paratypus ♂, Brasilien, Parana.
8. *Closteromorpha hoffmanni* sp. n. Paratypus ♀, Brasilien, Parana.
9. *Closteromorpha passiani* sp. n. Holotypus ♂, Brasilien, Espirito Santo.
10. *Closteromorpha passiani* sp. n. Paratypus ♀, Brasilien, Espirito Santo.

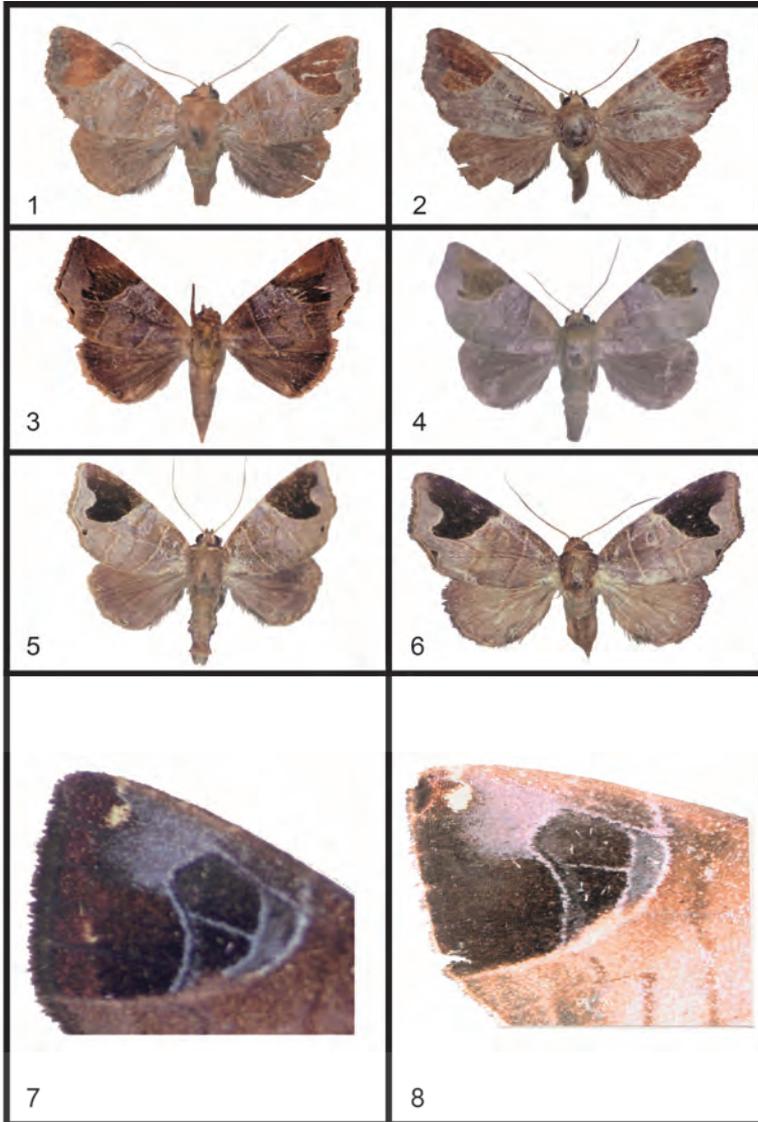
Tafel 2



Tafel 3

1. *Closteromorpha reniplaga* FELDER, 1874. Brasilien, Minas Gerais, ♂.
2. *Closteromorpha reniplaga* FELDER, 1874. Brasilien, Espírito Santo, ♂.
3. *Closteromorpha obconica* (DRUCE, 1908), comb. n. Peru, ♀.
4. *Closteromorpha contrasta* sp. n. Paratypus, Brasilien, Bahia, ♂.
5. *Closteromorpha reniplaga* FELDER, 1874. Brasilien, Bahia, ♂.
6. *Closteromorpha reniplaga* FELDER, 1874. Brasilien, Bahia, ♀.
7. Flügelausschnitt *Closteromorpha modesta* BUTLER, 1878 (Lectotypus).
8. Flügelausschnitt *Closteromorpha hoffmanni* sp. n. (Holotypus).

Tafel 3



Tafel 4

1-10. Männliche Genitalien.

1, 2. *Closteromorpha passiana* sp. n. Holotypus.

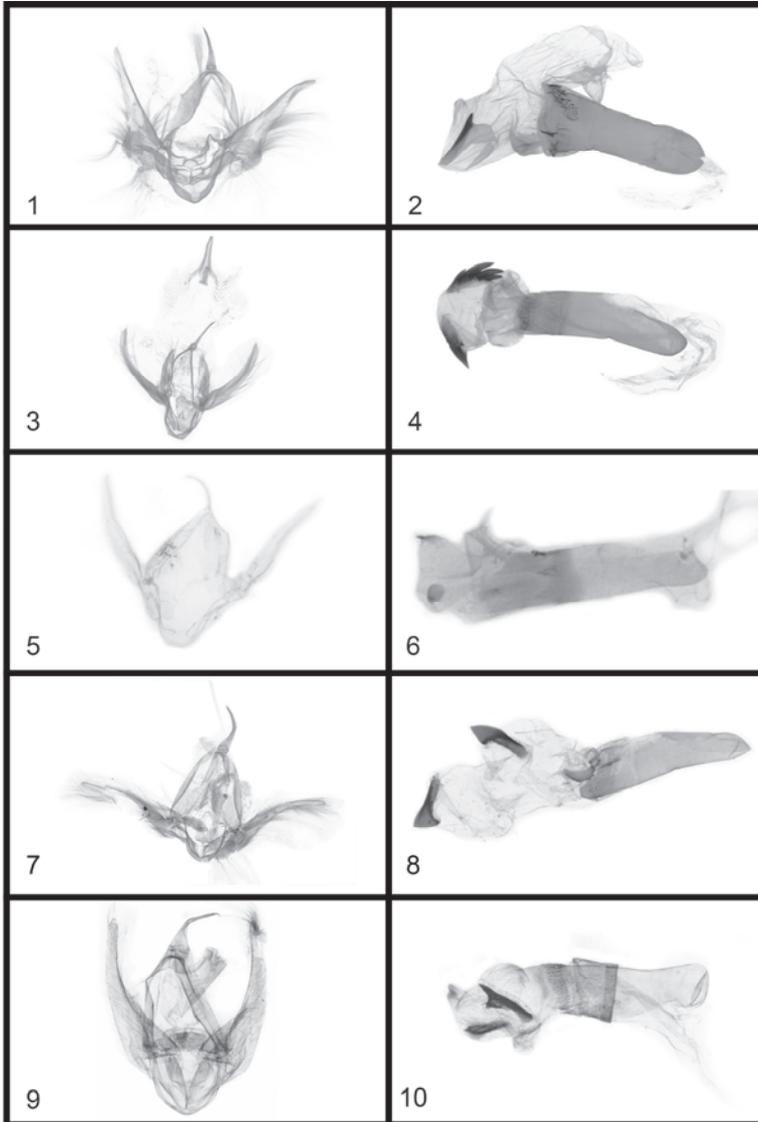
3, 4. *Closteromorpha reniplaga* FELDER, 1874. Brasilien, Espirito Santo.

5, 6. *Closteromorpha contrasta* sp. n. Holotypus.

7, 8. *Closteromorpha modesta* BUTLER, 1878. Brasilien, Rondonia.

9, 10. *Closteromorpha hoffmanni* sp. n. Holotypus.

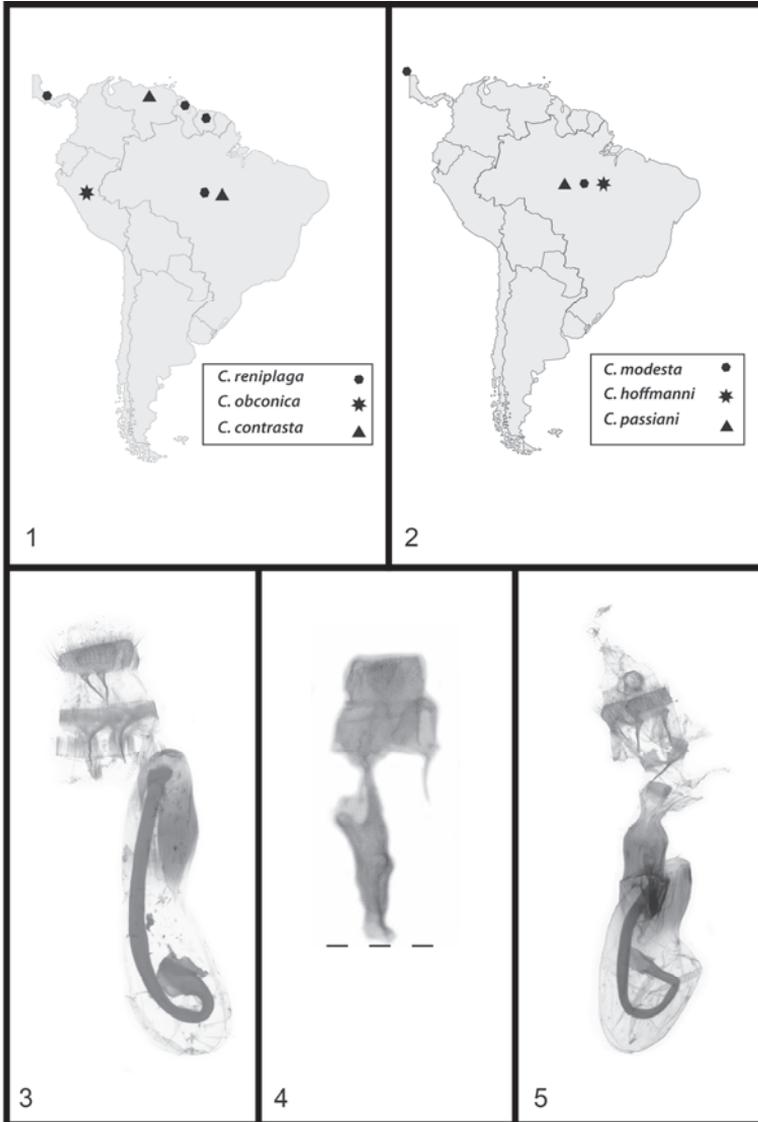
Tafel 4



Tafel 5

- 1, 2. Verbreitungskarten von *Closteromorpha*.
- 3-5. Weibliche Genitalien.
3. *Closteromorpha reniplaga* FELDER, 1874. Brasilien, Bahia.
4. *Closteromorpha rufifacta* Dyar, 1914, comb. n. Lectotypus.
5. *Closteromorpha obconica* (Druce, 1908). Peru.

Tafel 5

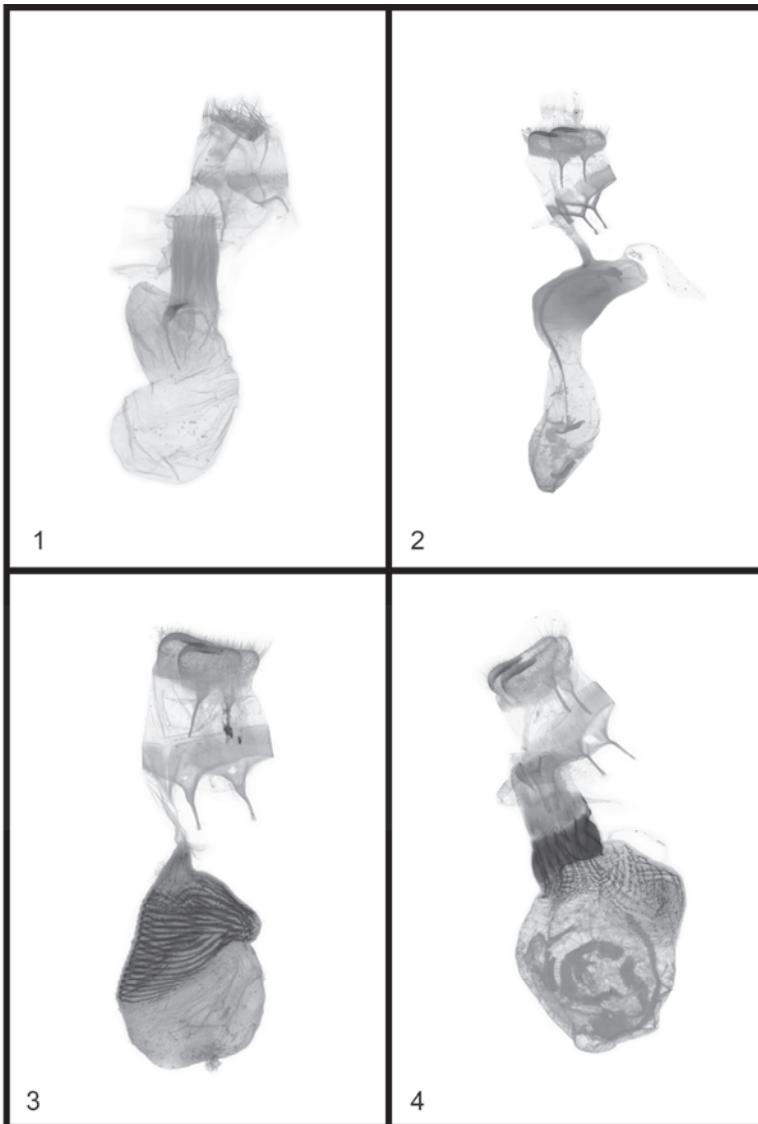


Tafel 6

1 – 4. Weibliche Genitalien

1. *Closteromorpha contrasta* sp. n. Brasilien Espirito Santo.
2. *Closteromorpha modesta* BUTLER, 1878. Brasilien, Rondonia.
3. *Closteromorpha hoffmanni* sp. n. Paratypus, Brasilien, Santa Catarina.
4. *Closteromorpha passiani* sp. n. Paratypus, Brasilien Espirito Santo.

Tafel 6



Anschrift des Verfassers:

Hubert THÖNY

Reserva Serra Bonita, P.O.Box 1/ Cep 45.880-000 Camacan /Bahia Brasilien

E-mail: Hubert_Thony@yahoo.de

Druck, Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:

Maximilian SCHWARZ, Konsulent f. Wissenschaft der Oberösterreichischen Landesregierung, Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden, E-Mail: maximilian.schwarz@liwest.at.

Redaktion: Erich DILLER, ZSM, Münchhausenstraße 21, D-81247 München;
Roland GERSTMEIER, Lehrstuhl f. Tierökologie, H.-C.-v.-Carlowitz-Pl. 2, D-85350 Freising;
Fritz GUSENLEITNER, Lungitzerstr. 51, A-4222 St. Georgen/Gusen;
Wolfgang SPEIDEL, MWM, Tengstraße 33, D-80796 München;
Thomas WITT, Tengstraße 33, D-80796 München.

Adresse: Entomofauna, Redaktion und Schriftentausch c/o Museum Witt, Tengstr. 33, 80796 München, Deutschland, E-Mail: thomas@witt-thomas.com; Entomofauna, Redaktion c/o Fritz Gusenleitner, Lungitzerstr. 51, 4222 St. Georgen/Gusen, Austria, E-Mail: f.gusenleitner@landesmuseum.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomofauna](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [0034](#)

Autor(en)/Author(s): Thöny Hubert

Artikel/Article: [Revision der neotropischen Gattung Closteromorpha FELDER, 1874, nebst Beschreibung von drei neuen Arten, und ihrer Verbreitung \(Lepidoptera, Noctuoidea, Nolidae, Chloephorinae, Sarrothripini\) 13. Beitrag zur Heterocera-Fauna Brasiliens 433-456](#)